

# Moderne Gebäudetechnik

Das Praxisjournal für die TGA-Fachplanung

## Plötzlicher Stopp und neue Wege

### Liebe Leserinnen und Leser,

die neue Bundesregierung begann das Jahr mit dem Verkünden ambitionierter Klimaschutzmaßnahmen, denn mit den früheren Beschlüssen würden die Ziele des Klimaschutzgesetzes verfehlt. Das GEG soll zügig überarbeitet und 50 % der Wärmeversorgung schon bis 2030 mit erneuerbaren Energien abgedeckt werden. Effiziente Wärmenetze werden stärker gefördert. Gebäudeneubau und Sanierung sollen auf das Ziel der Klimaneutralität 2045 ausgerichtet und die BEG zügig angepasst werden. Dafür gab es viel verdientes Lob.

Im Januar wurde mit dem überstürzten Stopp der BEG-Förderung dann aber erstmal das Kind ausgeschüttet, bevor überhaupt Wasser im Bade war. Man besann sich flugs eines Besseren und nun werden doch erst neue Gesetze und Förderrichtlinien erarbeitet, bevor man die alten komplett entsorgt.

### Digitalisierung und BIM

Der deutsche Gebäudesektor könnte schneller klimaneutral werden, wenn sich Planen und Bauen beschleunigen ließen, sich die Sanierungsquote verdoppelt und auch der Gebäudebetrieb effizienter wird. Dazu kann die Digitalisierung einen Beitrag leisten. Deutschland liegt jedoch bei der Anwendung digitaler Technologien international nur im Mittelfeld und einer Analyse von KfW-Research zufolge müssten die jährlichen IT-Investitionen dreifach werden, um etwa mit denen Frankreichs oder Großbritanniens gleichzuziehen.

Es ist kein Geheimnis, dass der Bausektor bei der digitalen Transformation kein Vorreiter der übrigen Wirtschaft ist. Doch Forschung, Entwicklung und Innovationen sind unterwegs und Best Practice

Beispiele zeigen, wie BIM das Planen, Bauen und Betreiben von Gebäuden effektiv unterstützen kann. Zwei davon finden Sie im Top-Thema dieser Ausgabe ab S. 24. Außerdem stellen sich eine Reihe Softwarehersteller vor und Dr. Ines Prokop, Geschäftsführerin des Bundesverbands Bausoftware spricht über den Beitrag, den Software zur Nachhaltigkeit des Bauens leisten kann.

### DEUTSCHER TGA-AWARD 2022

Der DEUTSCHE TGA-AWARD ist in der 5. Runde. Planen Sie Technische Gebäudeausrüstungen oder studieren eine Fachrichtung mit TGA-Bezug? Engagieren Sie sich mit Ihren Projekten und Entwicklungen für Innovationen im Bereich TGA, für Ressourcen- und Energieeffizienz, für Dekarbonisierung, Digitalisierung oder Automatisierung von Gebäuden? Dann bewerben Sie sich noch heute mit Ihren vorausschauenden Planungsleistungen, Ihrem Projekt oder Ihrem innovativen Konzept!

Studierende mit herausragenden Bachelor- oder Masterprojekten können Bewerbungen in der Kategorie Nachwuchspreis einreichen.

Alle Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter [deutscher-tga-award.de](http://deutscher-tga-award.de).

### Neues Outfit zum Geburtstag

Moderne Gebäudetechnik wird in diesem Jahr 75. Wir betrachteten dies als eine gute Gelegenheit, das Erscheinungsbild Ihres Praxisjournals für die TGA-Fachplanung in den letzten Monaten des vergangenen Jahres zu erneuern. Das Ergebnis präsentieren wir Ihnen nachfolgend. Viel Spaß beim Blättern, Schauen und Lesen!

Ihre




Silke Schilling,  
Chefredakteurin



**huss**

HUSS-MEDIEN GmbH  
Am Friedrichshain 22  
10407 Berlin  
[www.tga-praxis.de](http://www.tga-praxis.de)

**Redaktion:**  
030 42151-386  
[silke.schilling@hussmedien.de](mailto:silke.schilling@hussmedien.de)

**Leserservice:**  
030 42151-325  
[leserservice@hussmedien.de](mailto:leserservice@hussmedien.de)

**Anzeigen:**  
030 42151-344  
[marco.fiolka@hussmedien.de](mailto:marco.fiolka@hussmedien.de)